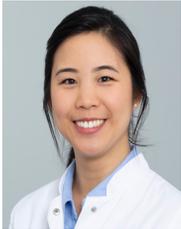


Ihre Ansprechpartner



Dr. med Martin Krusche
Stellvertretende Sektionsleitung
Rheumatologie



Dr. med Tingting Xiong
Fachärztin



Prof. Dr. med Ina Kötter
Sektionsleitung

Kontakt

**III. Medizinische Klinik und Poliklinik,
Ambulante Spezialärztliche Versorgung (ASV)
Ambulanzzentrum des UKE GmbH**

Martinstraße 52 | 20246 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 7410 - 28580

E-Mail: rheumatologie@uke.de

Betreff: Autoinflammation



Impressum: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), Martinstr. 52, 20246 Hamburg | Gestaltung: SW | Fotos: AM | Titel: Adobe Stock | Stand: 09.2023



Patient:inneninformation

Autoinflammatorische Erkrankungen (AID)

III. Medizinische Klinik
Ambulante Spezialärztliche Versorgung (ASV)
Ambulanzzentrum des UKE GmbH
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Zu den in der Spezialsprechstunde behandelten Erkrankungen gehören:

- Familiäres Mittelmeerfieber (FMF)
- Cryopyrin-assoziierte periodische Syndrome (CAPS)
- TRAPS (Tumornekrosefaktor-Rezeptor-assoziiertes periodisches Syndrom)
- HIDS/MVK (Hyper-IgD Syndrom/ Mevalonatkinasemangel)
- Chronisch rezurrenente multifokale Osteomyelitis (CRMO)
- Behcet Syndrom
- Adulter Morbus Still (AOSD)
- VEXAS-Syndrom
- Idiopathisch rekurrenente Perikarditis
- Interferonopathien

Autoinflammation

Die autoinflammatorischen Erkrankungen (Englisch autoinflammatory diseases (AID)) umfassen eine heterogene Gruppe von oft genetisch bedingten Krankheiten. Diese sind charakterisiert durch (häufig persistierende) sterile Entzündungsprozesse.

Die häufigsten Krankheitssymptome sind (rezidivierende) Fieberepisoden, weshalb die Erkrankungen früher auch meist als periodische Fiebersyndrome bezeichnet wurden. Neben Fieberepisoden treten häufig eine Vielzahl von anderen Symptomen wie z.B. Haut- und Augenmanifestationen, Gelenksbeschwerden, Hautveränderungen, Kopf- oder Bauchschmerzen auf. Schwerwiegende Folgeschäden können Taubheit, Erblindung oder eine Niereninsuffizienz durch Amyloidose sein.

AID sind sehr selten und oft schwer zu diagnostizieren, da unspezifische Symptome wie Fieber, Ausschlag, Bauch- oder Gelenkschmerzen auch bei vielen anderen Erkrankungen vorkommen können. Deshalb erfolgt eine wirksame Behandlung oft erst sehr spät. Da wir immer besser verstehen, wie es zu den Erkrankungen kommt und neue, effektive Therapiemöglichkeiten anbieten, können wir mittlerweile vielen Patient:innen helfen.